

Tagungsablauf zur 1. Tagung AK BIM

am 12. September 2019 im Maritim Hotel Nürnberg

ab 9:30 Uhr

Begrüßungskaffee & Eintreffen der Tagungsteilnehmer

10:00 Uhr

**Begrüßung und Eröffnung der Tagung durch den
Geschäftsführer des DVLV e.V. Hans-Jürgen Johannink und
Vorstandsmitglied Johannes Dillig**

10:15 Uhr

Impulsvorträge mit Zwischendiskussionen und Kaffeepause

- **Building Information Modeling (BIM) im Stufenplan
digitales Planen und Bauen des Bundes**



- **Anforderungen und Ziele der BIM-Strategie der DB -
Bezug auf Lärmschutzwände**
Alexander Pawlik, Leiter Lärmsanierung Deutschland, DB Netz AG
- **Erfahrungsbericht mit BIM-Projekten bei der DB Station &
Service**
Wolfgang Miller, Leiter Planung Verkehrsanlagen München
(I.TV-S-P-MÜ(V)), DB Engineering & Consulting GmbH
- **DB-BIM-Pilotprojekt Albvorlandtunnel aus Sicht des
bauausführenden Unternehmens**
André Wesch, BIM-Koordinator für das Projekt Albvorlandtunnel,
Implenia
- **Anwendungsszenarien für die BIM-Methodik bei der
Ausführungsplanung und Realisierung einer DB-
Lärmschutzwand**
Christopher Sack, Teamleiter Entwicklung Ingenieurbau, Implenia
Johannes Dillig, Geschäftsführer, Dillig Ingenieure
- **Nutzung der DVLV-Microsoft-Teams-Plattform für die
digitale Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen des AK BIM**
Hans-Jürgen Johannink, Geschäftsführer DVLV

13:15 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Tagungshotel

14:00 Uhr

Fortsetzung der Tagung in verschiedenen Arbeitsgruppen

- **AG Deutsche Bahn**

Leitung durch Alexander Pawlik (DB Netz AG) und (Wolfgang Miller (DB E+C))

Themenschwerpunkte sind die möglichen Anwendungsszenarien von BIM in der Entwurfsplanung und Ausschreibung, der Bauabrechnung, der Bestandsdokumentation/DB-GIS sowie der Erhaltungsplanung bei der DB. Wie müssen die Schnittstellen zu den weiteren Projektbeteiligten ausgebildet werden? Die DB AG / DB Netz AG erarbeitet aktuell in einem Sonderprojekt die wesentlichen Festlegungen für die Implementierung von BIM in die Großprojekte der DB Netz AG.

- **AG Bauausführung**

Leitung durch Implenla/Eurovia/Hering-Bau

Themenschwerpunkte sind die mögliche Anwendung von BIM in der Ausschreibung/Kalkulation, Bauvorbereitung, Baudurchführung sowie der Bauabrechnung. Wie müssen die Schnittstellen zu den weiteren Projektbeteiligten ausgebildet werden?

- **AG Planung (Entwurf, Ausführung, Werkstattzeichnungen)**

Leitung durch Johannes Dillig, Dillig Ingenieure und Wolfgang Miller, DB E+C

Themenschwerpunkte sind die mögliche Anwendung von BIM-Modellen bei der Bestandserfassung/Vermessung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Werkstattzeichnung und Bestandsplänen. Wie müssen die Schnittstellen zu den weiteren Projektbeteiligten ausgebildet werden?

15.30 Uhr

Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse durch die Leiter der Arbeitsgruppen

15.50 Uhr

Schlussworte durch Johannes Dillig und Hans-Jürgen Johannink

16:00 Uhr

Tagungsende